

Jahresbericht 2015 der Schulpflege

Zweck dieses Berichtes

Analog der politischen Gemeinde erstattet die Schulpflege jährlich einen Bericht über die im vergangenen Jahr erreichten Ziele und erledigten Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Der Bericht wird der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2016 zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Schulpflege orientiert im Rahmen der regelmässig stattfindenden Orientierungskonferenzen laufend über ihre Tätigkeit. Dieser Jahresbericht beschränkt sich deshalb auf Themen von allgemeinem Interesse. Die Reihenfolge entspricht keiner Priorisierung.

Steigende Schülerzahlen – erhöhter Bedarf nach neuem Schulraum

Die steigenden Schülerzahlen schlugen sich - wie bereits in den Vorjahren - in zusätzlich notwendig gewordenen weiteren Klassenbildungen nieder. Im Schuljahr 2015/16 führte die Schulpflege zusätzlich eine Kindergartenklasse, eine zusätzliche ½ erste Primarklasse sowie eine gemischte B/C Klasse auf der ersten Sekundarstufe. Die Schule Wallisellen zählte im Schuljahr 2015/16 insgesamt 16 Kindergartenklassen, 37 Primarklassen und 17 Sekundarklassen.

Seit 2010 ist die Schulpflege Wallisellen intensiv mit der Suche nach einem geeigneten Standort für ein neues Primarschulhaus in Wallisellen beschäftigt. Im Frühling 2015 trat die Schulpflege erstmals an die Öffentlichkeit und präsentierte erste Ergebnisse. Eine Machbarkeitsstudie als Grundlage für den entsprechenden Projektierungskredit für ein Primarschulhaus Dorf Mitte konnte am 9. Dezember 2015 dem Souverän vorgelegt werden. Dieser hiess den Kredit nach kontroversen Diskussionen gut. Verschiedene Rechtsverfahren im Zusammenhang mit der alten Seidenweberei hindern momentan die Schulpflege an der Umsetzung des angenommenen Projektierungskredits.

Erweiterung Schulgängende Tagesstrukturen; Aufstockung Arche

Anlässlich der Schulgemeindeversammlung vom 9. April 2015 bewilligte der Souverän den Investitionskredit von CHF 3'200'000 (inkl. Mehrwertsteuer) zur Aufstockung der Arche. Mit den entsprechenden Vorbereitungsaufgaben wurde im Herbst 2015 begonnen. Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 ist das neue Geschoss bezugsbereit.

Tagesschulen

Am 3. November 2015 gab die Schulpflege Wallisellen mit der Abnahme des Konzepts grünes Licht für den Start des Pilotprojektes Tagesschule Bubental auf Beginn des Schuljahres 2016/17. Ab dem kommenden Schuljahr wird die Schule Bubental die beiden 1. Klassen als sogenannte teilgebundene Tageschule, ähnlich wie die Tagesschule der Primarschule Uster oder die geplante Tageschule 2025 in der Stadt Zürich, führen. Das heisst an den Tagen, an welchen die Schülerinnen und Schüler am Nachmittag Unterricht haben, besteht eine obligatorische Präsenzzeit von 08.20 – 16.00 Uhr mit einer Auffangzeit ab 07.45 Uhr. In der ersten Klasse trifft dies zweimal, in der zweiten und dritten Klasse dann dreimal pro Woche zu. Die obligatorische Präsenzzeit umfasst an diesen Tagen Unterricht, Betreuung inkl. Mittagessen und Aufgabenbetreuung. An den übrigen Tagen ist nur der Unterricht obligatorisch. An den schulfreien Nachmittagen und nach der Schule bis 18.00 Uhr steht ein freiwilliges und kostenpflichtiges Betreuungsangebot zur Verfügung. Die Schulpflege Wallisellen ist überzeugt, mit diesem Angebot, dank einer engen Zusammenarbeit von Lehr- und Betreuungspersonen sowie einem umfassenden Lern- und Förderangebot, einen pädagogischen Mehrwert für die Kinder zu schaffen. Gleichzeitig trägt sie mit der Einführung der teilgebundenen Tagesschule für diese beiden 1. Klassen den gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung.

Neuer Tarif für den Mittagstisch

Im Zusammenhang mit der durchgeführten Submission für die Verpflegung in den Familienergänzenden Tagesstrukturen und der Ausarbeitung der Konzeptgrundlagen für das Projekt Tagesschule Bubental, wurde eine Anpassung des Tarifs im Mittagstisch vorgesehen. Der einkommensunabhängige Tarif für den Mittagstisch von aktuell CHF 17 wird auf das Schuljahr 2016/17, per 01. August 2016, auf CHF 15 gesenkt.

Neuer Standort der Mediathek im Zentrum Wallisellen

Anlässlich der Schulgemeindeversammlung vom 9. Dezember 2015 hiessen die Stimmberechtigten die einmaligen Investitionskosten von CHF 950'000 für die Mediathek im Zentrum Wallisellen mit grossem Mehr gut. Ebenso wurden die jährlich wiederkehrenden Betriebskosten von CHF 450'000 bewilligt.

Dancing classrooms

Das pädagogische Tanzprogramm „Dancing classrooms“ (deutschschweiz.dancingclassrooms.ch) wird ab dem Schuljahr 2016/17 für alle 4. Klassen der Schule Wallisellen bewilligt.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Schule Wallisellen will ihr Ansehen und ihre Stellung als eigenständige Institution in der Öffentlichkeit stärken. Auf Beginn des Schuljahres 2015/16 berichtet sie jeweils in der Grossauflage des Anzeigers von Wallisellens unter der Rubrik „Aus den Verhandlungen der Schulpflege ...“ über wegweisende Entscheide sowie aus dem aktuellen Schulbetrieb.

Schulgemeindeordnung, Totalrevision

Die Schulpflege hat die vom Gemeindeamt, unter Einbezug des Volksschulamtes, vorgeprüfte Schulgemeindeordnung im Sommer 2013 den Ortsparteien sowie dem Forum pro Wallisellen zur Vernehmlassung zugestellt. Im Rahmen der Informationsveranstaltung vom 3. Dezember 2013 nahm die Schulpflege zu den verschiedenen Eingaben der Parteien Stellung. Vorwiegend bezogen sich dabei die Eingaben auf die drei Artikel (Aufgaben, Geschäftstätigkeit und Geschäftsleitung). Verschiedene Eingaben sowie einige redaktionelle Anpassungen flossen in die neue Vorlage ein. Diese wurde von der Schulpflege in ihrer neuen Zusammensetzung nochmals überarbeitet und dem Gemeindeamt erneut zur Vorprüfung vorgelegt. Der Vorprüfungsbericht ging am 23. Oktober 2015 auf der Schulverwaltung ein. Die darin vorgeschlagenen Präzisierungen bzw. kleineren Änderungen wurden von der Schulpflege am 24. November 2015 allesamt übernommen. Die neue Fassung ist nun bereit, um sie den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung am 5. Juni 2016 zu unterbreiten.

Wallisellen, 26. April 2015

Schulpflege Wallisellen